



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen

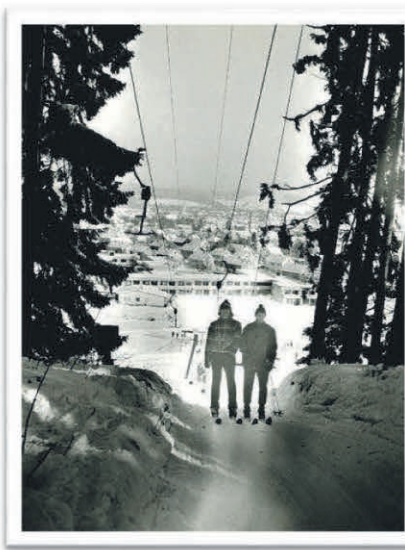


Jahrgang 2021

Freitag, den 15. Januar 2021

Nummer 1/2

50 Jahre Skilift Berger Höhe



Fotos H. Diem

Am 23.12.1970 ging der Berger Höhe Lift erstmals in Betrieb. In diesen 50 Jahren begann dort schon die ein oder andere Skikarriere. Die meisten Kinder und Jugendliche haben dort das Skifahren erlernt und während der Wintersaison immer die Möglichkeit, quasi direkt vor der Haustür, ihrem Hobby nachzugehen.

Wir freuen uns, dass es den Berger Höhe Lift gibt und sagen ein herzliches „Vergelt’s Gott“ der gesamten Familie Hubert Diem und den vielen fleißigen Helfern, die mit viel Arbeit und Herzblut den jährlichen Betrieb ermöglichen.

Dieses Jahr wird der Lift aufgrund der schwierigen Situation leider nicht öffnen können. Wir hoffen auf ein besseres nächstes Jahr, auf viel Schnee und dass uns der Berger Höhe Lift vor allem für unsere Kinder noch lange erhalten bleibt.



Jahresrückblick des Ortsvorstehers

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Niederwangen,

das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen von Corona. Viele von uns würden es am liebsten nicht mehr hören, einige sind zu Hobby-Virologen geworden und uns allen gemein ist, dass uns dieses Virus vor große Herausforderungen stellt. Egal ob Gewerbetreibende, Arbeitnehmer, Schule, Kindergarten, öffentliche Einrichtungen, Vereine oder das öffentliche Leben allgemein – alle mussten durch Lockdowns, Quarantäne und Coronaauflagen schmerzliche Einschränkungen und Mehraufwendungen hinnehmen und versuchen angepasste Lösungen zu finden. Denken wir aber auch an die Menschen, die krank sind und denen es nicht so gut geht. Hoffen wir auf ein gutes Jahr 2021!

Abgesagt! Auch dies war ein Wort 2020. Die Generalversammlung des Schützenvereins, der Bürgerwehr, des Fischereivereins, der Sportgemeinde, der Landfrauen, der Halbtagesausflug des Seniorenkreises, die Gemarkungsputzete, Backtage im Backhaus, das Bockbierfest, der Funken der Feuerwehr, der Autogesamtheitsslalom im Gewerbegebiet, der Cocktailkurs Low Alc Max Fun, der 4-Länder-Schüler-Cup in Niederwangen, die Erstkommunion, das Maibaumstellen der Bürgerwehr, der Herbstlauf, das Herbstkonzert.... Dies sind nur einige der Veranstaltungen, die unser Dorfleben in normalen Jahren so interessant und liebenswert machen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 56 Veranstaltungen abgesagt. Trotz aller Erschwernisse wurde aber auch einiges bewegt und nach vorne gebracht. Bevor ich darauf eingehe, zunächst noch einige statistische Angaben:

Statistik	2020	2019
Einwohner	1.575	1.602
Zuzüge	95	134
Wegzüge	118	99
Geburten (2x Zwillinge)	20	18
männlich	7	9
weiblich	13	9
Eheschließungen	16	13
Sterbefälle	25	25
Kirchenaustritte	12	15
Scheidungen	5	3
Wahlen	0	2
Bürgerversammlung	0	0
Ortschaftsratsitzungen	7	8
Baugesuche	25	27
Tagesordnungspunkte	47	40
Veranstaltungen insgesamt	20	70
... davon in der Turnhalle	1	25
abgesagte Veranstaltungen		56
Kinderferienprogramm	0	6
Statistik	2020	2019
<u>Altersjubilare</u>		
75. Geburtstag	14	8
80. Geburtstag	14	13
85. Geburtstag	6	5
90. Geburtstag	5	6
91. Geburtstag	6	4
92. Geburtstag	1	2
93. Geburtstag	2	1
94. Geburtstag	1	1
95. Geburtstag	0	2
96. Geburtstag	2	0
97. Geburtstag	0	1
Goldene Hochzeit	5	3
Diamantene Hochzeit	2	3

Die älteste Bürgerin ist Frau Rosa Munz mit 96 Jahren und der älteste Bürger ist Herr Helmut Hanuschek, ebenfalls mit 96 Jahren.

Rathaus

Nach 21 Jahren wurde Margit Gaus bei einer kleinen Feier auf dem Rathaus verabschiedet. Seit Oktober arbeitet Sandra Pogemann auf der Ortsverwaltung. Sie hat sich bereits gut eingearbeitet und ich wünsche ihr viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Kommunales

Dieses Jahr konnte das rund 470m lange zweite Teilstück der Straße in Berg saniert werden. Wir sind froh, dass dieses Wegstück trotz angespannter Haushaltslage nun durchgehend saniert ist.

Für den Spielplatz wurden zwei neue Geräte beschafft. Dem Wunsch des Ortschaftsrats, den gesamten Spielplatz auf die Sonnenseite Niederwagens an den Sportplatz zu verlagern, konnte, dank großartigem ehrenamtlichen und schweißtreibendem Einsatz zahlreicher freiwilliger Helfer über viele Wochenenden hinweg zusammen mit dem örtlichen und städtischen Bauhof realisiert werden. So mussten z.B. rund acht Kubikmeter Betonfundamente mittels Kompressor ausgebaut und am neuen Standort entsprechend wieder einbetoniert werden. Ein tolles bürgerliches Gemeinschaftsprojekt für unsere Kinder.

Im Dezember wurde von Landrat Harald Sievers und Oberbürgermeister Michael Lang der Ausbau des Entsorgungszentrum Obermooweiler offiziell eröffnet. Durch eine zweite Waage und einen neuen Rundweg wird die Abfertigung erleichtert und wesentlich beschleunigt. Der Landkreis Ravensburg investierte insgesamt rund 1,1 Millionen Euro.

Fortschreibung Regionalplan

Die geplante Fortschreibung des Regionalplans, der eine Gültigkeit von 15-20 Jahre haben soll, beschäftigte den Ortschaftsrat das ganze Jahr über. In Niederwangen sind Grünzüge geplant, bei denen mittelfristig durch eine Wohnbebauung die Ortschaft zusammenwachsen sollte. Bei der ersten Stellungnahme wurden unsere Anregungen teilweise berücksichtigt. Eine zweite Stellungnahme werden wir Anfang 2021 schreiben und hoffen, dass der Regionalverband bei unseren Kernpunkten einlenkt.

Kindergarten

Der Kindergarten und die Kinderkrippe waren mit einer durchschnittlichen Belegung von 60 Kindern wieder voll ausgelastet. Unsere Kindergartenleiterin Maria Gleich wurde nach über 46 Jahren in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir freuen uns, dass mit Tanja Heumos eine junge und engagierte Nachfolgerin gefunden wurde. Viel Glück und viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Grund- und Werkrealschule

Die Entwicklung der Niederwangener Schule in den letzten Jahren, kann man durchaus als Erfolgsstory bezeichnen. Wer hätte vor Jahren gedacht, dass sie heute von der 5. bis zur 9. Klasse zweizügig ist!

Die höchsten Anmeldezahlen für die 5. Klasse sorgten mit insgesamt 283 Schülern/innen für einen neuen Höchststand. Erfreulich ist auch, dass die Grundschulklassen mit je knapp 20 Schülern/innen stabil sind.

Aktuell sind drei Klassenzimmer provisorisch in andere Gebäude ausgelagert. Ich bedanke mich, auch im Namen der Schule, bei der Kirchengemeinde, bei der Sportgemeinde und bei der Musikkapelle für die Überlassung von Räumlichkeiten an die Schule.



Mittlerweile zeichnet sich ab, dass auch die 10. Klasse zweizügig werden könnte. Dadurch würde die Raumnot nochmals steigen. Ich hoffe auch in diesem Fall auf eine unkomplizierte „Niederwanger Lösung“. Ich bin der Meinung, dass eine Absage an die Schüler keine Option sein sollte.

Freiwillige Feuerwehr Niederwangen

Das abgelaufene Jahr war für die Feuerwehr zum Glück ein ruhiges Jahr. Mit einem schnellen und beherzten Einsatz verhinderte sie in Moser einen möglichen Großbrand. Ständiges Training ist enorm wichtig, um einen solchen großen Einsatz umsichtig und vorausschauend meistern zu können. Trotz der schwierigen Situation in 2020 konnte die Feuerwehr, soweit wegen den Coronaauflagen möglich, in kleineren Gruppen Proben abhalten.

Was hat uns in Niederwangen 2020 sonst noch bewegt:

- Die Sternsinger konnten 4.233,92 € für „FRIEDEN! IM LIBANON UND WELTWEIT“ sammeln.
- Bei der Sportlerehrung der Stadt Wangen im Allgäu wurden von der SGN, Stefanie Wunderle als Sportlerin des Jahres 2019 und Michael Höß als verdienter Vereinsmitarbeiter 2019 geehrt.
- Gisela Bischof ist neue Schützenlisl, Herbert Leite Schützenkönig und Marius Frei Jungschützenkönig
- Bei der Langlaufsaison erreichten die Sportler der SGN viele hervorragende Ergebnisse. Stellvertretend seien Timo Horelt als zweifacher Baden-Württembergischer Schülermeister, Annika Theobold als U20 Baden-Württembergische Meisterin und Julia Metzler als Baden-Württembergische Meisterin im Sprint in der Damenklasse genannt. Insgesamt ist es beeindruckend, wie viele Kinder und Jugendliche die SGN für den Langlaufsport begeistern.
- Es gab ihn noch – den Faschingshöhepunkt in Niederwangen! Am Gumpigen Donnerstag gab es einen gemeinsamen kleinen Umzug durchs Dorf von Kindergarten und Schule. Die Kinder, Schüler und Eltern konnten im Anschluß die leckere Narrensuppe verzehren, die Moni und Adi Rutka mit ihrem Team um Michael Jeschke bereits seit 20 Jahren kochen. Vielen Dank dafür!
- Während des Lockdowns stellte die Bäckerei Kempfer aus Argenbühl ihren Verkaufswagen täglich nach Niederwangen. Grundsätzlich eine gute Sache für die Nahversorgung. Leider war die Schule zu dieser Zeit nicht im Normalbetrieb und somit musste Herr Kempfer den Betrieb wegen mangelnder Frequentierung bereits Ende August wieder einstellen.
- Der Baumschneidekurs vom Heimatverein wurde sehr gut angenommen. Zusammen mit der Aktion „1000 schnittige Obstbäume“ sorgen diese Maßnahmen für die Pflege unserer Kulturlandschaft und den schönen Anblick unserer Ortschaft. Beim Gedanken an den schönen Anblick gilt ein großer Dank unserem Heimatverein, der den Pfarrgarten pflegt und an unserer Kapelle einen neuen Zaun angebracht hat.
- In einer wahrlichen Nacht- und Nebelaktion hat eine kleine Helferschar der freiwilligen Feuerwehr, den noch auf dem Dorfplatz stehenden Christbaum ausgeastet und zum Maibaum umgewandelt. Eine gelungene und viel bewunderte Aktion zur Wahrung des Brauchtums.
- Das Kindergartenteam setzte ein Zeichen in Zeiten von Corona: Im Wald im Schlauchen hat das Kindergartenteam zum Muttertag eine Kindergartenralley organisiert. Dass dieses Zeichen von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde, konnte man an der immer länger werdenden bunten Steinschlange sehen. Zum Vatertag wurde eine Dorfralley aufgebaut. Für alle, die mal eine Pause brauchten, gab es einen Seelenbalsamweg.
- Auch kurz vor Weihnachten machte sich das Kindergartenteam nochmals viel Mühe mit der sportlichen Wintergeschichte im Wald „DIE FÜNF IM HANDSCHUH“. Leider konnten sich nicht viele Kinder und Familien daran erfreuen, weil Unbekannte aus unerklärlichen Gründen, die liebevoll aufgebauten Stationen mehrmals zerstört haben!
- Auch die SGN-Jugend mit einer Fotocollage, Leonie Schneider mit dem Corona-ABC, das „Kapellenbergquintett“ mit seinem sonntäglichen Spiel und die ehrenamtlich angelegte Blumenwiese am Rathaus, sowie viele private Blumenwiesen, setzten ein Zeichen in schwierigen Zeiten.
- Nach über 26 Jahren haben Monika Reder als 1. Vorsitzende und Wilfried Rogg als Schriftführer der Vereinsgemeinschaft ihre Ämter abgegeben. Danke für ihre hervorragende Arbeit zum Wohl aller unserer Vereine. Das Amt des 1. Vorsitzenden ist noch vakant und es wird dringend ein Nachfolger gesucht.
- Am 05. Juli durfte Pfarrer i.R. Ludwig Endraß sein Goldenes Priesterjubiläum feiern. Herzlichen Glückwunsch! Wir sind froh, dass sich Ludwig Endraß im Ruhestand für seinen Heimatort entschieden hat.
- Durch eine LEADER-Förderung konnte im Juli ein Verkaufsautomat von Oberbürgermeister Michael Lang in Betrieb genommen werden. Käse von der Bauernkäserei Leupolz, verschiedene Sorten Joghurt von der Käserei Zurwies und viele weitere Produkte des täglichen Bedarfs aus der Region, können rund um die Uhr erworben werden. Um den Regionat dauerhaft in unserer Ortschaft halten zu können, ist es wichtig, dass er nicht nur dann in Anspruch genommen wird, wenn man etwas vergessen hat zu besorgen.
- Ein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, die den Platz für den Verkaufsautomaten gepflastert haben.
- Trotz Corona konnte die SGN im Herbst das 1000. Mitglied begrüßen. Großen Respekt vor dieser Leistung auch im Hinblick darauf, dass die SGN keine Fußballabteilung führt. Das sportliche Angebot wurde zudem durch die Anschaffung neuer Spinningräder nochmals erweitert. Vielen Dank den Verantwortlichen der SGN, stellvertretend an Kai-Uwe Klunker, dass sie alle unermüdlich versucht haben durch kreative Ideen, ein möglichst breites Sportangebot anzubieten. Gefühlt wurde fast wöchentlich ein neues Coronakonzept entworfen – vorbildlich!
- Nur so konnte z.B. die Nikolaus Challenge durchgeführt werden, durch die ein Spendenbetrag von 1500,-€ erreicht wurde.
- Auch der Schützenverein fand mit der Aktion „Klose To Go“ ein erfolgreiches Format. Ebenso konnte die Musikkapelle mit einem ungewöhnlichen Helfereinsatz in Krumbach, bei dem sie 78.174 leere Flaschen in Kisten sortierte, die Finanzen etwas aufbessern.
- Dass Niederwangen eng verbunden mit der Energiewende ist, zeigte ein spektakulärer 500-Tonnen Schwertransport im September. Die Kompensationsspule wird im Umspannwerk Obermooweiler benötigt, damit die Stromspannung im Süden weiterhin stabil bleibt.
- Im Oktober konnte der 3D Waldparcour des Schützenvereins Niederwangen und der Schützengilde Wangen im Stadtwald Richtung Herzmanns eingeweiht werden. In dem 7 Hektar großen Areal sind ca. 60 3D-Tiere angebracht. Der Parcour steht Bogenschützen von Freitag bis Sonntag zur Verfügung, darf aber nur zusammen mit einem Waldführer begangen werden.
- Ende November hat der Gemeinderat dem Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnmobilstellplätze Humbrechts“ einstimmig zugestimmt. Neben 18 Stellplätzen für Wohnmobile sind ein Sanitärgebäude, eine Entsorgungsstation und zusätzliche PKW-Stellplätze, sowie zwei Busparkplätze geplant. Mit diesem Kompromissvor-



schlag sind wir auf einem guten Weg zu einer Lösung, mit der alle Beteiligten dann hoffentlich gut leben können.

- Nach 24 Jahren wurde unser Kirchenpfleger Josef Hasel verabschiedet. Er war ein wichtiges Bindeglied vor Ort, vor allem für den Kindergarten und wird künftig eine große Lücke hinterlassen.
- Im vergangenen Jahr gab es noch zwei Vereinsgründungen, ein gutes Zeichen für bürgerliches Engagement in unserer Ortschaft. Die Solidarische Landwirtschaft Wangen e.V. hat mittlerweile 80 Mitglieder und wird künftig auf dem Thomashof mit dem Gemüseanbau beginnen. Viel Erfolg und gute Ernte!
- Aus dem Basarteam des Kindergartens heraus, wurde ein Förderverein für den Kindergarten St. Franziskus gegründet. Die Einnahmen aus den Basaren sollen, wie bereits bisher, den Kindergartenkindern zu Gute kommen. Weiterhin viel Erfolg bei den tollen Veranstaltungen!
- Dieses Jahr feiert der Berger Höhe Lift sein 50 jähriges Bestehen – leider ist in dieser Saison kein Betrieb möglich. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Familie Diem mit allen Helfern. Der Lift ist ein Segen für alle Kinder und wir hoffen auf viele weitere Jahre und auf viel Schnee.
- Im Advent leuchtete jeden Tag ein schön dekoriertes Fenster beim begehbaren Adventskalender und verbreitete bei einem Abendspaziergang Licht und Freude (Fotos auf www.niederwangen.de).

Herzlichen Dank an den Kirchengemeinderat St. Andreas und Daniela Alge für die Organisation.

Bestimmt habe ich den ein oder anderen Punkt vergessen, was mir sehr leid tut. Ich bin dankbar für jede Aktivität und für alles was in unserem Dorf auf die Beine gestellt wird.

Ausblick

2021 wird nach jahrelangem Schwitzen die nötige Belüftungsanlage in der Kinderkrippe installiert.

Auch werden die bereits mehrfach geplatzten Glasbausteine in der Turnhalle durch neue Glaselemente ersetzt.

Bezüglich dem weiteren Bau des Radweges in Richtung Herzgatz wurden viele gute Gespräche geführt und bereits viele offene Punkte gelöst. Wenn noch die letzten Hürden gemeistert werden, könnten die weiteren Planungen vielleicht noch dieses Jahr aufgenommen werden.

Die Raumnot unserer Schule hoffen wir dieses Jahr provisorisch lösen zu können. Eine langfristige und dauerhafte Lösung ist nach wie vor unser Ziel, wird aber kurzfristig nicht umsetzbar sein.

Im Wege der Straßensanierung steht die Felder Straße zwischen Knobel und Feld an oberster Stelle. Ob wir die schwierigen Voraussetzungen für den Beginn der Sanierung erfüllen können, wird sich im Laufe des Jahres weisen.

Eines der wichtigsten Ziele ist nach wie vor die Ausweisung von Bauland für Wohnraum und Gewerbe in Niederwangen. Zu diesem Thema führe ich viele Gespräche und hoffe sehr, dass sie vor allem für die vielen anfragenden junge Familien auch in Niederwangen eine Lösung für ein Eigenheim ergibt.

Zum Schluss möchte ich mich bei unserem Oberbürgermeister Michael Lang und der gesamten Stadtverwaltung für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ebenso geht mein herzlicher Dank an unseren Ortschaftsrat, meine Stellvertreter Rainer Herget und Manfred Hasel, an das Rathausteam mit Elfriede Prinz und Sandra Poggemann, an unseren Gemeindeglieder Reinhard Maier und Vertreter Thomas Leite, unsere Hausmeister Alfons Höpperle und Guido Jor-

kowski und an das gesamte Reinigungspersonal. Sie alle sorgen für einen reibungslosen Ablauf und für ein schönes Dorf. Aber was wäre unsere Ortschaft ohne unsere Vereine und Organisationen. Vielen Dank an **alle**, die sich ehrenamtlich engagieren und sich für unser Dorf einbringen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes, glückliches und vor allem gesundes Jahr 2021. Hoffen wir, dass wir Corona überwinden und trotz der schwierigen Zeiten etwas Gutes für unsere Ortschaft auf den Weg bringen.

Roland Hasel

Ortsvorsteher

Eine Powerpoint Präsentation mit den Bildern 2020 von Niederwangen werden Sie auf unserer Homepage www.niederwangen.de sehen können.



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20***C**+**M**+**B**+21

„Segen bringen, Segen sein – Kindern Halt geben in der Ukraine und weltweit“ so heißt das Leitwort der diesjährigen Sternsingeraktion. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage war es uns aber in diesem Jahr leider nicht möglich von Haus zu Haus zu ziehen. Daher haben zwei Sternsinger den Gottesdienst am Dreikönigstag mitgestaltet. Im Gottesdienst wurden die Kreiden und Aufkleber für Ihre Haustüre gesegnet, diese liegen im Schriftenstand in der Kirche zur Mitnahme aus. Beim Anbringen des Segens an Ihrer Tür, können Sie gemeinsam sprechen: „Christus segne dieses Haus.“

Die Sternsinger würden sich riesig über Ihre Spende für Kinder in Not freuen.

- Als Geldspende in einem Briefkuvert, das Sie in den Briefkasten des Pfarrbüros Niederwangen im Pfarrhaus, Andreasstr.1, bis spätestens zum 21. Januar 2021 einwerfen.
- Als Überweisung direkt an:
Spendenkonto: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank eG
Verwendungszweck: Stern
- Online unter www.sternsinger.de/spenden
Wenn Sie bei der Überweisung Ihre Adresse angeben, wird Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende und wünschen Ihnen ein gutes, gesundes und gesegnetes neues Jahr 2021.

Wir gratulieren recht herzlich

Herr Josef Endraß,
am 25. Januar zum 85. Geburtstag.



Gerne gratulieren wir auch allen weiteren Jubilaren zum Geburtstag, welche hier namentlich nicht genannt werden wollen, recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Roland Hasel
Ortsvorsteher



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 15. Januar 2021:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstraße 16,
Isny, Tel. (07562) 9 74 70

Samstag, 16. Januar 2021:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
Wangen, Tel. (07522) 65 85

Sonntag, 17. Januar 2021:

St. Gallus-Apotheke, Herrenstraße 10,
Kißlegg, Tel. (07563) 82 30

Zusatzdienst von 11:00 - 12:00 Uhr und von 18:30 - 19:30 Uhr:

St. Martins-Apotheke, Bindstraße 49,
Wangen, Tel. (07522) 24 60

Montag, 18. Januar 2021:

Kornhaus-Apotheke, Kornhausstraße 12,
Leutkirch, Tel. (07561) 9 88 80

Dienstag, 19. Januar 2021:

St. Martins-Apotheke, Bindstraße 49,
Wangen, Tel. (07522) 24 60

Mittwoch, 20. Januar 2021

Kloster-Apotheke, Wassertorstraße 5,
Isny, Tel. (07562) 97 55 60

Donnerstag, 21. Januar 2021:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
Wangen, Tel. (07522) 65 85

Freitag, 22. Januar 2021:

Löwen-Apotheke, Memminger Straße 2,
Leutkirch, Tel. (07561) 7 26 67

jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNGSGRUPPE NEURAVENSBURG



*Sitz: 88239 Wangen im Allgäu - Primisweiler
Landkreis Ravensburg*

Satzung vom 15. Dezember 2020 zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser

(Wasserversorgungssatzung).

Auf Grund von § 5 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe am 15. Dezember 2020 folgende Änderung zur Wasserversorgungssatzung vom 15. Dezember 2015, zuletzt geändert am 19. Dezember 2017, beschlossen:

§ 1

§ 42 Grundgebühr - Absatz 1 erhält folgenden Wortlaut:

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben. Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nennggröße von:

Maximaldurchfluss (Q max)

3 u. 5	7 u. 10	20	50	80 m ³ /h
--------	---------	----	----	----------------------

Nenndurchfluss (Q n)

1,5 u. 2,5	3,5 u. 5(6)	10	25	40 m ³ /h
------------	-------------	----	----	----------------------

Alternativ für Zähler mit Kennzeichnung gemäß der Europäischen Messgeräte-richtlinie (MID)

Überlastdurchfluss (Q 4)

3,125 u. 5	7,9 u. 12,5	20	50	79 m ³ /h
------------	-------------	----	----	----------------------

Durchfluss nach (Q 3)

2,5 u. 4	6,3 u. 10	16	40	63 m ³ /h	
Euro/Monat	6,23	12,46	24,92	62,30	99,67

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

§ 2

§ 43 Verbrauchsgebühren Absätze 1 und 2 werden wie folgt geändert:

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,24 Euro.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,24 Euro.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Wangen im Allgäu, den 15. Dezember 2020
gez.:

Dr. Johannes Aschauer, Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung wird nach § 5



des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung und der Bezeichnung des Sachverhalts der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Satzung vom 15. Dezember 2020 zur Änderung der Verbandsatzung

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974 (GBL. S.408), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2015 (GBL. S. 1147) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe am 15. Dezember 2020 folgende Änderung zur Verbandsatzung vom 21. Dezember 1983, zuletzt geändert am 19. Dezember 2005, beschlossen:

§ 1

§ 1 Name, Zweck und Sitz des Verbandes

- (2) Abs. 2 b, Ziffern bb) und cc) erhalten folgenden Wortlaut:
- bb) N i e d e r w a n g e n mit dem gesamten Ortschaftsgebiet, ausgenommen die Wohnplätze Bürsten, Nieratzer Bad und Wolfatz
 - cc) S c h o m b u r g mit den Wohnplätzen Friedhag, Hiltensweiler, Hochbühl, Hochburg, Mittenweiler, Primisweiler, Rhein und Kernaten

§ 2

§ 6 Aufgabe und Geschäftsgang der Verbandsversammlung

- (1) Abs. 1 Nr. 10 erhält folgenden Wortlaut:
10. Die Beschlussfassung über Erneuerungen und Erweiterungen der Verbandsanlagen sowie über sonstige Maßnahmen, die einen Finanzbedarf des Zweckverbandes von mehr als 15.000 € erfordern,

§ 3

§ 7 Verbandsvorsitzender

- (2) Abs. 2 Nummer 1, 2 und 3 erhält folgenden Wortlaut:
1. über die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, insbesondere über die Vergabe von Lieferungen und Leistungen bis zu 15.000 € im Einzelfalle,
 2. über die Stundung von Forderungen bis zum Betrag von 5.000 € auf längstens 6 Monate,
 3. über die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen bis zum Betrag von 500 €,

§ 4

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wangen im Allgäu - Primisweiler, den 15. Dezember 2020
gez.:

Dr. Johannes Aschauer, Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung wird nach § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung und der Bezeichnung des Sachverhalts der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die neue Abfallbeseitigung

Für Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Ravensburg, Friedenstr. 6, 88212 Ravensburg, Tel: 0751 852345, Mail: buergerbuero-ab@rv.de

Abgabe von Problemstoffen

Die Möglichkeit zur Abgabe von Problemstoffen wird im kommenden Jahr eingeschränkt.

Die Standorte Neuravensburg, **Niederwangen** und Primisweiler werden aus der Planung **herausgenommen**.

Weiterhin wird es stationäre Sammelstellen geben, u. a. beim Entsorgungszentrum Obermooweiler.

Hier sind geplant: **Freitag, 22.01., 21.05. und 17.09.2021** (jeweils von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr).

Auch der Standort „Parkplatz Praßbergerschule“ fällt weg. Dafür wird es in Wangen sowohl im Frühjahr als auch im Herbst mobile Sammlungen auf dem Parkplatz (P14) Scherrichmühlweg geben. Die Sammelzeit wird ausgeweitet auf 4 bis 4,5 Stunden. Das neue Angebot dürfte trotzdem den Bedarf weitestgehend abdecken.

Fahre mit Herz - Höchstens 30 im Wohngebiet



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 29,50 Euro.



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Landtagsabgeordnete Petra Krebs lädt zur Telefonsprechstunde

Die Landtagsabgeordnete Petra Krebs (Bündnis 90/Die Grünen) bietet interessierten Bürger*innen in einer Telefonsprechstunde am Mittwoch den 20. Januar 2021, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr, die Möglichkeit, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Durch ein persönliches Gespräch haben Interessierte die Möglichkeit, Anliegen zu besprechen oder sich mit Petra Krebs über die Landes- und Regionalpolitik auszutauschen.

Eine Anmeldung ist bis zum 18. Januar 2021 erforderlich. Termine können über das Wahlkreisbüro Wangen, Rufnummer 07522 / 9309440 oder per E-Mail über petra.krebs.wk@gruene.landtag-bw.de vereinbart werden.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Firma Veolia holt alte Mülltonnen ab

Die Firma Veolia startet die Rückholaktion der alten 80-Liter-Behälter für Bio- und Restmüll in Wangen am kommenden **Montag, 18. Januar 2021**. Die Eigentümer und Hausverwaltungen werden per Postkarte vom Entsorger Veolia informiert, welche Tonnen zur Rücknahme angemeldet sind, damit diese auf den entsprechenden Termin hin bereitgestellt werden. Insgesamt werden etwa 4.000 Restmüllbehälter und rund 2.000 Biomüll-Behälter zurückerhoben. Es sind die Alt-Behälter jener Haushalte, die andere Behältergrößen als die bisherigen 80-Liter-Tonnen gewählt haben.

Kreisstadt Wangen im Allgäu

Bei der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu sind **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stellen zu besetzen:

Sachbearbeiter/in (w/m/d) Umsatzsteuer für die Stadtkämmerei

- befristete Teilzeitstelle mit 50 - 60 %
- Bewerbungsfrist: 19. Januar 2021

Gärtner/in (w/m/d) für den städtischen Bauhof

- unbefristete Vollzeitstelle
- Bewerbungsfrist: 19. Januar 2020

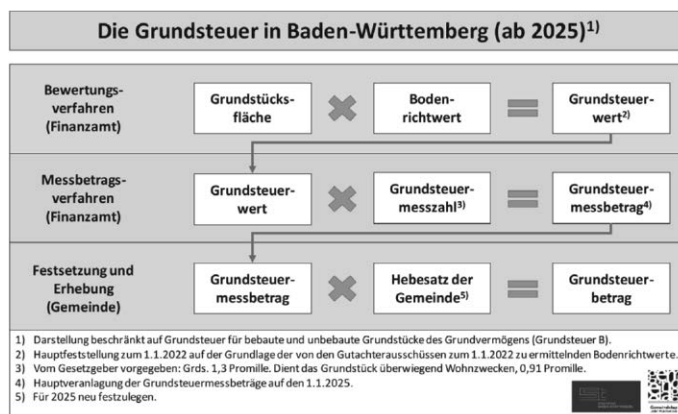
Nähere Informationen und ausführliche Ausschreibungen zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung** auf unserer Homepage unter www.wangen.de/stellenangebote. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens. Schriftliche Bewerbungen können nicht zurückgeschickt werden.

Information zur Grundsteuerreform

Das im November 2020 verabschiedete Landesgrundsteuergesetz gilt erst ab dem 1. Januar 2025 als Grundlage für die neu zu berechnende Grundsteuer. Die Grundsteuerreform wird sich somit erstmals in den Grundsteuerbescheiden ab dem Jahr 2025 auswirken.

Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer B (letztlich für alle bebauten und unbebauten Grundstücke, sofern nicht der Grundsteuer A für Land- und Forstwirtschaft zuzurechnen) nach dem so genannten „modifizierten Bodenwertmodell“ ermittelt.

Dieses basiert im Wesentlichen auf zwei Werten, der Grundstücksfläche und dem Bodenrichtwert. Für die Berechnung werden beide Werte multipliziert. Dies ergibt den Grundsteuerwert. Dieser Grundsteuerwert ist mit einer Steuermesszahl (1,3 Promille) zu multiplizieren. Daraus ergibt sich der Steuermessbetrag, der Bemessungsgrundlage der Grundsteuer ist. Für überwiegend zu Wohnzwecken genutzte Grundstücke wird die Steuermesszahl um einen Abschlag in Höhe von 30 Prozent gemindert, beträgt als 0,91 Promille. Der Steuermessbetrag wird, wie auch bisher, durch das Finanzamt im Grundsteuerermessbescheid festgesetzt. Der Grundsteuerermessbetrag wird, wie bisher, mit dem jeweiligen Hebesatz der Gemeinde/Stadt multipliziert, woraus sich die tatsächlich zu leistende Grundsteuer ergibt.



Grafik Grundsteuer in Baden-Württemberg ab 2025

Derzeit sind noch keine belastbaren Aussagen dazu möglich, wie hoch die Grundsteuer ab dem Jahr 2025 für die einzelnen Grundstücke ausfallen und welche Belastungsveränderungen es geben wird!

Dazu müssen erst die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2022 ermittelt werden; diese werden voraussichtlich im Sommer 2022 vorliegen. Im Laufe des Jahres 2022 werden die Grundstückseigentümer*innen von der Finanzverwaltung voraussichtlich durch eine Allgemeinverfügung zur Abgabe einer elektronischen Steuererklärung aufgefordert. Anschließend erlässt das Finanzamt die Grundsteuerermessbescheide.

Entscheidend für die Höhe der Grundsteuer ab dem Jahr 2025 ist neben den bodenwertgeprägten neuen Grundsteuerermessbeträgen der künftige im Jahr 2025 anzuwendende Hebesatz. Diesen kann die Gemeinde/Stadt erst ermitteln, wenn sie aus den Messbescheiden des Finanzamts die Summe der neuen Messbeträge kennt. Diese Datenbasis wird den Gemeinden/Städten voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2024 vollständig vorliegen. Vorher lässt sich nicht absehen, ob und inwieweit der Hebesatz gegenüber dem bisherigen Hebesatz erhöht oder ermäßigt werden muss, um das für 2025 angestrebte Grundsteueraufkommen zu erreichen. Anders ausgedrückt: Je nach der Veränderung der neuen Messbeträge gegenüber den bisherigen Messbeträgen kann bereits mit einem deutlich niedrigeren Hebesatz das angestrebte Aufkommen erzielt werden. Andererseits kann auch ein deutlich höherer Hebesatz nötig sein, um das Aufkommen in bisheriger Höhe zu erreichen. Daher können auch Beispielsberechnungen mit dem bisherigen Hebesatz nicht zu belastbaren Aussagen im Hinblick auf die Höhe der künftigen Grundsteuer führen.

Auch bei insgesamt angestrebter Aufkommensneutralität wird es allerdings zwischen Grundstücken, Grundstücksarten und Lagen zu Belastungsverschiebungen kommen. D.h. es wird Grundstücke geben, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist und Grundstücke, für die weni-



ger als bisher zu bezahlen ist. Dies ist nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, in der die bisherige Bewertung und damit auch die Verteilung der Grundsteuerlast auf die Grundstücke als verfassungswidrig erachtet und dem Gesetzgeber eine Neuregelung aufgegeben wurde, die zwangsläufige Folge der Reform.

Nähere Informationen zum Landesgrundsteuergesetz finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg unter <https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/haushalt-finanzen/grundsteuer/>.

Speziell zur Berechnung der Grundsteuer A (bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben):

Die Bewertung der **Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)** erfolgt in Anlehnung an die Bundesregelung in einem **Ertragswertverfahren**: Die land- und forstwirtschaftlichen Flächen werden dabei mit vom Gesetzgeber vorgegebenen **typisierten Reinertragswerten** bewertet. Der Grundsteuerwert des Betriebs wird mit der Steuermesszahl 0,55 Promille vervielfacht und ergibt den Grundsteuermessbetrag. Grund und Boden sowie Gebäude und Gebäudeteile, die Wohnzwecken oder anderen nicht land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dienen, werden Steuergegenstand der Grundsteuer B.

Landratsamt Ravensburg

Zwei-stündige Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz:

Online-Veranstaltungen am 20.01., 16.02. und 23.02.2021

Situationsbedingt bietet das Landwirtschaftsamt Ravensburg Anfang 2021 jeweils von 13:30 Uhr bis 16 Uhr mehrere Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz als Web-Seminar an. Es werden aktuelle Informationen zum Pflanzenbau und Pflanzenschutz mit Sachkundefortbildung (nach § 9 Absatz 4 PflSchG) vermittelt. Für jeden Termin sind unterschiedliche Schwerpunktthemen geplant.

Schwerpunkt „Grünland und Feldfutterbau“ am **20. Januar** mit Vorstellung des Projekts „KleeLuzPlus: Einheimische Eiweißträger und Produktionstechnik im Kleeergrasbau“ (Philip Köhler und Willi Wurth, LAZBW Aulendorf), und den Themen „Unkräuter & Grünlandverbesserung“ (Werner Sommerer, LA RV) sowie „Pflanzenschutzrecht & Gesetzesnovelle zur Stärkung der Biodiversität“ (Dominik Mansmann, LA RV).

Schwerpunkt „Ackerbau“ am **16. Februar** mit den Themen „Reduktionsstrategie im Pflanzenschutz des Landes Baden-Württemberg“ (Wilfried Beck, LTZ), „Neuigkeiten zum Pflanzenschutzrecht“ (Dr. Peter Knuth; RP Tübingen) sowie „Das neue Biodiversitätsstärkungsgesetz“ (D. Mansmann, LA RV).

Schwerpunkt Ackerbau am **23. Februar** mit den Themen „Methoden zur Pflanzenschutzmittelreduktion und Feldhygiene im Maisanbau“ (Tobias Bahn Müller, RP Tübingen) und „Fruchtfolge im ökologischen Landbau und Übertragbarkeit auf den konventionellen Ackerbau“ (Henrik Held, LA RV) und „Pflanzenschutzrecht & Integrierter Pflanzenschutz in Schutzgebieten“ (Dominik Mansmann, LA RV) vor.

Die Web-Seminare richten sich an alle interessierten Landwirte und Sachkundepflichtigen, insbesondere an diejenigen, die in ihrem aktuellen Fortbildungszeitraum noch keine Pflichtfortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz besucht haben. Sie benötigen insgesamt 4 Stunden für einen Fortbildungszeitraum.

Für den Erhalt der 2-stündigen Teilnahmebescheinigung wird die Anwesenheit in Intervallen durch Präsenzfragen abgefragt. Anmeldungen mit den Angaben Veranstaltung, Adresse, Kontaktdaten, Email und Geburtsdatum werden bis spätestens jeweils 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an

la@rv.de erbeten. Fragen zur Veranstaltung bitte unter Tel. Nr. 0751/85-6010.

Hinweise zur Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten, die bei Schnelltests zum Nachweis des Coronavirus anfallen:

Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft gibt zum Schutz von Mensch und Umwelt bei der Entsorgung von Abfällen, die bei Schnelltests zum direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 anfallen, folgende Hinweise:

Abfälle aus privaten Haushalten sind in stabilen, möglichst reißfesten Müllsäcken zu sammeln, die fest verschlossen werden müssen, zum Beispiel verknotet. Soweit spitze oder scharfe Gegenstände anfallen, müssen diese in stich- und bruchfesten Einwegbehältnissen gesammelt und fest verschlossen werden. Geringe Mengen an flüssigen Abfällen sollten tropfsicher verpackt sein, also zum Beispiel mit saugfähigem Material umwickelt werden. Die Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen.

Die Müllsäcke sind direkt in die Abfalltonnen oder Container zu geben und dürfen nicht daneben gestellt werden.

Abfälle, die bei regelmäßigen Corona-Schnelltests in Pflegeeinrichtungen, Arztpraxen, Kindertagesstätten, Schulen, Unternehmen und weiteren Einrichtungen anfallen, sind, soweit es sich um spitze und scharfe Gegenstände, sogenannte „sharps“ (zum Beispiel Kanülen von Spritzen) handelt, in bruch- und durchstichsicheren Einwegbehältnissen zu sammeln und fest zu verschließen.

Alle anderen Abfälle, die im Rahmen der Schnelltests anfallen (zum Beispiel Schutzanzüge, Atemschutzmasken, Handschuhe), sind beispielsweise in dickwandigen Müllsäcken, bevorzugt mit Doppelsack-Methode, zu sammeln.

Die Entsorgung dieser Abfälle kann auch gemeinsam mit der regelmäßigen Restabfallabfuhr erfolgen. Dies ist mit dem Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger abzustimmen. Das Landratsamt weist darauf hin, dass die kommunalen und gewerblichen Wertstoffhöfe zur Abgabe von Abfällen und Wertstoffen geöffnet bleiben.

Netze BW

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft Ende Januar ab

Besitzerinnen und Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen - sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung. Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke. Besitzerinnen und Besitzer im Netzgebiet der Netze BW, die noch nicht tätig wurden, werden in diesen Tagen nochmals angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht.

Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.





AUS DEM UMLAND

Gebrauchte Büromöbel der Diakonie günstig abzugeben

Seit die Diakonie Anfang November ihre neuen Räumlichkeiten in der Weinbergstraße bezogen hat, stehen die alten Büroräume der Sozialberatung (DBS) in der Eisenbahnstraße 49 sowie der psychologischen Beratungsstelle (PBS) in der Marktstraße 53 leer - jedoch noch gefüllt mit diversen Möbeln die nun zum Verkauf angeboten werden.

Am 14.01.2021 von 10:00 - 15:00 Uhr kann das Inventar besichtigt und gleich mitgenommen werden. Für alle offen - mit Hygienemaßnahmen. Bitte beachten Sie das es zu Wartezeiten kommen kann, da nur eine bestimmte Anzahl an Personen sich in den Räumen aufhalten können.

Zum Verkauf werden unter anderem angeboten: Sitzgruppen, Aktenschränke, Bürostühle, Regale, Büroschränke, Kleinföbel und sonstige Büroausstattung.

Wann: Donnerstag, 14.01.2021 // 10:00 - 15:00 Uhr

Wo: Eisenbahnstraße 49 // Parkmöglichkeiten Z. B.:
P7 Parkhaus Bahnstadt*
Marktstraße 53 // Parkmöglichkeiten Z. B.:
P5 Parkhaus Gänsbühl*

*Zur Abholung der Möbel kann man vor dem Gebäude parken.

Fortbildung-Netzwerk Demenz im Landkreis Ravensburg

Telefonsprechstunde

Bedingt durch die Einschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie mussten die geplanten Veranstaltungen des Fortbildung-Netzwerk Demenz im Herbst 2020 abgesagt und der Start im Frühjahr 2021 erneut verschoben werden. Alternativ bietet das Fortbildung-Netzwerk Demenz nun eine telefonische Sprechstunde für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Tätige an.

Beantwortet werden Fragen zum Krankheitsbild Demenz und dem Umgang mit herausforderndem Verhalten sowie zu Kommunikations- und Aktivierungshilfen.

Die Telefonaktion findet im Zeitraum vom 20.01.2021 bis 03.03.2021, immer mittwochs von 9.30 Uhr - 13.00 Uhr statt. Sie erreichen die Ansprechpartnerin, Frau Marion Müller, unter der Rufnummer 0751/7601-2040.

Ab 12.4.2021 sind unter Vorbehalt wieder Veranstaltungsreihen geplant. Information und Anmeldung unter:

www.zfp-web.de/unternehmen/netzwerkdemenz oder marion.mueller@zfp-zentrum.de

„Im Kontakt mit pflegenden Angehörigen erfahre ich immer wieder, wie belastend die Situation für viele Angehörige von Menschen mit Demenz ist. Durch Beschränkungen in der Corona-Pandemie reduzieren sich sowohl Entlastungs- oder Betreuungsangebote, als auch die Möglichkeit eines persönlichen Austausches. So häufen sich Überlastungssituationen“, berichtet Marion Müller, Leiterin des Fortbildung-Netzwerks Demenz. „Wir hoffen mit dem Angebot pflegende Angehörige in dieser herausfordernden Zeit ein Stück begleiten und entlasten zu können“, ergänzt Andrea Müller, Sozialplanerin Altenhilfe im Landratsamt Ravensburg.

Das Fortbildung-Netzwerk Demenz bietet für pflegende Angehörige sowie Mitwirkende in ehrenamtlichen Diensten im Landkreis Ravensburg regelmäßig kostenfreie Veranstaltungen zum Thema „Demenz“ an. Es ist ein Angebot des Landkreises Ravensburg und des ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau.

Hingewiesen sei in diesem Zusammenhang auch auf das bereits bestehende kostenlose Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft Baden Württemberg e.V., Selbsthilfe Demenz, Telefon: 0711/ 248496-63, E-Mail: beratung@alzheimer-bw.de.

Verband Katholisches Landvolk

Online-Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: „**Hofübergabe - Hofauflösung**“. Das Seminar findet **online** mit Webex statt am **Samstag, 23.01.2021** von **9:00 - 17:00 Uhr** statt. Mittagspause ist von 12:30 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss. Seminargebühr: 30,- € für Nicht-Mitglieder, 25,- € für VKL-Mitglieder

Anmeldung bis 18. Januar 2021 bitte bei:

Herrn Johannes Sauter, Handy: 0178 1703470,
E-Mail: johannes@sauter-krone.de

Nach Eingang der Gebühr erhalten Sie den Link für das Seminar.

Programm

ab 8:30 Uhr Technik-Check

09:00 Uhr „Familiäre und betriebswirtschaftliche Fragen“
Referent: Michael Wehinger, landwirtschaftlicher Familienberater (Verband Katholisches Landvolk, Stuttgart)

Kleine Pause

10:45 Uhr „Steuerfragen bei Hofübergabe und Hofauflösung“
Referent: Berndt Eckert, Steuerberater

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr „Soziale Sicherung“
Referentin: Lisa Guth, Geschäftsführerin des Kreisbauernverband Rottweil-Tuttlingen

Kleine Pause

15:15 Uhr „Güterrecht, Erbrecht und Eckpunkte eines Hofübergabevertrags“
Referent: Wolfgang Maier, Notar aus Oberndorf

17:00 Uhr Ende

Ernährungszentrum

Bodensee-Oberschwaben

Bio-Genuss-Menü: Online-Koch-Erlebnis mit Produkten aus der Bio-Musterregion

Die Bio-Musterregion Ravensburg und das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben laden zum gemeinsamen Kochen eines Bio-Genuss-Menüs vor dem Bildschirm ein. Am 2. Februar 2021 werden regionale Bio-Lebensmittel zu einem Drei-Gänge-Genuss-Menü verarbeitet. Ab 17:30 Uhr können Sie unter fachkundiger Anleitung des Ernährungszentrums zuhause mit Ihren Lieben hochwertige Bio-Lebensmittel der Region zubereiten und dabei Bio-Erzeuger und -Verarbeiter der Region kennenlernen. Ihre Fragen rund um die Zubereitung, die einzelnen Lebensmittel und den ökologischen Landbau können Sie im Laufe der Veranstaltung stellen.

Anmeldungen für das Online-Koch-Erlebnis sind auf der Homepage des Ernährungszentrums Bodensee-Oberschwaben (www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich. Eine Woche vor dem Kurs wird die Einkaufsliste und der Link zur Einwahl zugesandt.



KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 17. - 24. Januar

Freitag, 15. Januar

17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 17. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 24. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

Freitag, 15. Januar
Jahrtag Maria Haas

Jahresstatistik für das Jahr 2020

Taufen	11
Erstkommunion	2
Firmung	8
Hochzeiten	--
Goldene Hochzeiten	2
Beerdigungen	9
Kirchenaustritte	3

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:
Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr
Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295
E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de
Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de
Pfarramt St. Martin, Wangen
Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Stadtkirche/Gemeindehaus

Sonntag, 17. Januar

09.15 Uhr Gottesdienst (Hönig)

Mittwoch, 20. Januar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht (digital mit KONApp)

Wittwaiskirche

Sonntag, 17. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst (Hönig)

Mittwoch, 20. Januar

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht (digital mit KONApp)

Licht der Hoffnung in der Wittwaiskirche

Mittwoch und Donnerstag
von 18.50 Uhr bis 19.10 Uhr Abendgebet

Friedenskirche Amtzell

Sonntag, 17. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Rauch)

Mutmacher für Wangen

... ist eine Gruppe von Unterstützern, die mit dem „Einkaufsdienst in Zeiten von Corona“ der evangelischen Kirchengemeinde und

in Zusammenarbeit mit den katholischen Kirchengemeinden älteren, kranken, chronisch erkrankten oder immunschwachen Menschen helfen. Sie erreichen uns unter unserer Homepage:

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 13 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852
gemeindebuero.wangen@elkw.de

Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.evkirche-wangen.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Der VdK-Ortsverband informiert:

2. Februar vormerken – „Bündnis“-Veranstaltung zur Wahl

Anlässlich der Landtagswahl 2021 will das „Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg“ am Dienstag, 2. Februar, wichtige sozialpolitische Themen mit Kandidatinnen und Kandidaten diskutieren. Da wird auch der Sozialverband VdK Baden-Württemberg dabei sein. Die Veranstaltung, unter anderem mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne), Kultusministerin Susanne Eisenmann (CDU), ihrem Amtsvorgänger Andreas Stoch (SPD), mit FDP-Fraktionschef Dr. Hans-Ulrich Rülke sowie mit einigen Vertretern von Gewerkschaften und Sozialverbänden aus dem Bündnis, findet im Stuttgarter Rupert-Mayer-Haus statt. Um 17.30 Uhr kann sie im Livestream verfolgt werden, denn coronabedingt ist für alle der 38 Bündnispartner, Gäste und Interessierte keine Teilnahme vor Ort möglich. Es soll aber die Gelegenheit zum Chat geben. Als Diskussions-themen sind unter anderem vorgesehen: Alterssicherung und Rente, Bezahlbares Wohnen, Teilhabe sowie Pflege.

Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2021 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an - Information über Anmelde-schluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2021 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an. Anmeldungen nimmt das Regierungspräsidium Tübingen ab sofort entgegen.

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.



In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedlichen Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Hauswirtschaft/hauswirtmei/hwm-anm-pruef.pdf>

abrufbar. **Anmeldungen** für den Prüfungsstandort Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg müssen bis **spätestens Donnerstag, 25. März 2021** eingegangen sein. Anmeldeschluss für die Prüfungsstandorte Justus-von-Liebig Schule Aalen, Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Edith-Stein-Schule Freiburg und Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg ist der Montag, 14. Juni 2021. Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Arbeitswertnachweis 2020:

Daten an LBG bis 11. Februar melden

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) bittet alle Unternehmer, deren Beitrag nach dem Arbeitswert berechnet wird, ihren Arbeitswertnachweis bis zum 11. Februar 2021 an sie zu übermitteln. Dies ist auch online möglich.

Mit dem Formular, das die LBG bereits an alle betroffenen Unternehmer verschickt hat, sind folgende für die Beitragsberechnung erforderlichen Daten aus dem Jahr 2020 zu melden: Anzahl der vom Unternehmer, Mitunternehmer, Gesellschafter, Ehegatten (bzw. eingetragenen Lebenspartner) geleisteten Arbeitstage, Anzahl der von Beschäftigten und Aushilfen geleisteten Arbeitsstunden und dem von ihnen erzielten Bruttoarbeitsentgelt, Anzahl der Arbeitstage von unentgeltlich mitarbeitenden Familienangehörigen, Anzahl der Arbeitsstunden von Praktikanten und „1-Euro-Jobbern“ mit dem errechneten Mindestentgelt, Anzahl der ehrenamtlich Tätigen. Übers Extranet schnell, sicher und portofrei Gartenbau-Unternehmen können ihre Daten auch im Internet über das Extranet der SVLFG melden. Berechtigte finden ihre Zugangsdaten auf dem zugesandten Formular. Wer sich bereits einen Zugang in den Vorjahren eingerichtet hat, kann diesen weiterhin nutzen.

Auf der Internetseite www.svlfg.de findet man in der Fußzeile die Rubrik „Extranet“. Nach dem Anklicken erscheint die Anmeldemaske „Extranet Login“. Dort stehen auch alle weiteren Erläuterungen zur Meldung.

Sollte der Arbeitswertnachweis nicht bis zum 11. Februar 2021 eingegangen sein, wird die LBG den Beitrag schätzen.

SVLFG

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Arbeitsmarkt stagniert, weniger offene Stellen

Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist leicht gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren im Dezember 16.805 Frauen und

Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 87 mehr als im Vormonat (plus 0,5 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit um 4.723 Menschen zugenommen. Dies entspricht einer Steigerung von 39,1 Prozent.

„Der lokale Arbeitsmarkt hat sich im letzten Quartal des Jahres stabilisiert. Das Instrument der Kurzarbeit hat maßgeblich dazu beigetragen, Arbeitsplätze zu erhalten. Die Kurzarbeit bietet Arbeitgebern und Arbeitnehmern die Möglichkeit, Ausfallzeiten für Qualifizierung und Weiterbildung zu nutzen. Denn auch ohne Coronakrise ist der Struktur- und technologische Wandel in zahlreichen Wirtschaftszweigen deutlich sichtbar“, erklärt Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

„Die pandemiebedingten Folgen wirken sich auf alle Personengruppen am Arbeitsmarkt aus. Seit Beginn der Coronakrise im März sind die Zahlen bei Langzeitarbeitslosen (plus 20 Prozent), Schwerbehinderten (plus 22 Prozent) und älteren Menschen über 55 Jahre (plus 30 Prozent) besonders deutlich gestiegen. Für diese Menschen ist die Integration in das Arbeitsleben häufig schwierig und erfordert eine intensivere Vermittlungsbetreuung. Beispielsweise standen uns im abgelaufenen Jahr rund 25 Millionen Euro für die berufliche Förderung von Menschen mit Behinderung zur Verfügung. 2021 werden wir eine ähnlich hohe Summe einsetzen, um die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen“, so Thönig weiter.

Die Zahl der offenen Stellen ist wieder zurückgegangen. Auf das gesamte Jahr betrachtet sind fast 10.000 Stellen weniger gemeldet worden als noch 2019.

Die Arbeitslosenquote lag im Dezember unverändert bei 3,7 Prozent. Die Quote in Baden-Württemberg betrug 4,2 Prozent.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Dezember 16.805 Menschen ohne Arbeit, 7.351 Frauen und 9.454 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 87 Menschen mehr arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 10.460 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 6.345 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Kurzarbeit

Im Dezember sind bei der Agentur für Arbeit 753 neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingegangen. Darin wurde Kurzarbeit für maximal 6.166 Frauen und Männer angemeldet.

In der Summe sind somit von März bis Dezember insgesamt 11.736 Anzeigen auf Kurzarbeit von Betrieben eingegangen. Darin wurden für 181.886 Menschen Kurzarbeit angezeigt. Besonders betroffen waren Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie, des Einzelhandels sowie des Hotellerie- und Gaststättengewerbes.

Für Juni liegen nun endgültige Zahlen vor, da alle Melde- und Abrechnungsfristen inzwischen abgelaufen sind. Demnach haben im Mai 4.240 Betriebe Kurzarbeit umgesetzt und mit der Agentur für Arbeit abgerechnet. Es befanden sich 47.296 Frauen und Männer in Kurzarbeit. Fast die Hälfte davon entfiel auf das verarbeitende Gewerbe, vor allem der Metall- und Elektroindustrie.

Vom Zeitpunkt der Anzeige der Kurzarbeit haben die Betriebe drei Monate Zeit, um dies tatsächlich umzusetzen. Nach jedem abgelaufenen Monat in dem kurzgearbeitet wurde, haben die Betriebe abermals drei Monate Zeit, um die Abrechnung bei der Agentur für Arbeit einzureichen.

Geflüchtete Menschen und Asylbewerber

Im Dezember waren insgesamt 5.358 Ausländer arbeitslos gemeldet.

501 (minus 20) * davon stammen aus den Balkan-Ländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Serbien.

136 (plus 1) * arbeitslose Menschen sind aus der Russischen Föderation und der Ukraine.

Die Staaten Afghanistan, Eritrea, Irak, Islamische Republik Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Arabische Republik Syrien sind statistisch in einer Gruppe zusammengefasst. Diese Gruppe umfasst 1.524 (minus 26) * arbeitslose Frauen und Männer.

* In Klammern ist die Veränderung der absoluten Zahlen zum Vormonat angegeben.

Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage

Unternehmen und Verwaltungen informierten im Dezember über 1.432 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 5.126 Stellen unbesetzt. Dies waren 1.603 weniger als im Dezember 2019.

Die größte Zahl an offenen Stellen nach Berufsfeldern

Produktion, Fertigung, Rohstoffgewinnung: 1.624

Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit: 804

Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung: 754

Handel, Vertrieb, Tourismus, Kaufm. Dienstleistungen: 729

Bau, Architektur, Gebäudetechnik: 513

Landkreis Ravensburg

5.439 Arbeitslose (2.311 Frauen, 3.128 Männer), minus 121 zum Vormonat

Arbeitslosenquote im Dezember: 3,3 Prozent

davon SGB II: 2.081 Menschen, minus 144 zum Vormonat

www.krebshilfe.de

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91

Die Musik gibt mir Kraft, nach vorne zu sehen.
Maite Kelly, verlor ihre Mutter durch Brustkrebs

Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FÖRSCHEIN. INFORMIEREN.

GESCHÄFTSANZEIGEN

zum Land Wirt

Lädd eich alle oi zom Schwäbischen

Reh Menü

Landwirts Hausbrot mit Griebenschmalz

Rehragout mit Rotkohl & Spätzle

Schokoladenmousse

A Flaschle von Landwirts Hauswein ist auch dabei

Wir richten dir a ordentliche Portion!
Damit au für alle gnug da isch, freia mir uns auf eire Reservierung bis spät. Freitag, 22.01.2021 veranstaltung@zumlandwirt.de

Damit du bscheid waisch: **Lieferung am Samstag, 23.01.2021.**
Lieferung kostenfrei* im Umkreis von 20 km um 88069 Laimnau. Zustellung zwischen 16:00 bis 19:30 Uhr
*weitere Entfernungen nach Anfrage gegen Aufpreis möglich.
Preis pro Person 33,80 €

Zum Landwirt UG
Argentalstr. 41 – 88069 Tettngang/Laimnau – www.zumlandwirt.de

PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

24h Betreuung und Pflege zu Hause
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

WINTERWONNE
Zeit für schönes Wohnen **15. – 30. JAN. '21**

SALE Weihnachtsdekorationen
Baumschmuck, Kerzen, Lichterketten, Kränze **50%**

Tisch und Tafel Viele Schnäppchen! **0%**

Schrankwochen Ihre Wunsch-Inneneinteilung auf Maß gearbeitet ist in dieser Zeit kostenfrei. **0%**

Holz-Pflegemittel kostenlos Beim Kauf eines antiken Möbels.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 12 Uhr u. 13 – 18 Uhr, Sa 10 – 15 Uhr

georgBritsch Ihr Antikmöbel-Spezialist

88427 Bad Schussenried · Telefon 0 75 83 – 27 95 · www.britsch.com

IMMOBILIENMARKT

Suche Bauernhof / Stall auch ren.-bed. o. abbruchreif.
Gerne alles anbieten. Wir freuen uns auch über Tipps und Hinweise.
☎ 01520 6343741

STELLENANGEBOTE

wangenerholzbau
angenehm & nachhaltig

Wir suchen ab sofort einen **Zimmerer oder Vorarbeiter (m/w/d)**

Voraussetzungen: Eigenständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Führerschein Klasse B.

Zimmerermeister und Energieberater im Handwerk
Manuel Hörrer | Kernaten 1 | 88239 Wangen
Tel: 07528/920547 | Fax: 07528/920557
Handy: +49(0)1717865860 | E-Mail: info@wangener-holzbau.de

Schule fertig?

Wie wär's mit einer Ausildung zum/r **Heilerziehungspfleger/in (w, m, d)**

Unser kleines heilpädagogisches Heim für Menschen mit besonderem Assistenzbedarf bietet ab 01.09.2021 eine duale Ausbildung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Gärtnerhof e.V.
Wollmadingen 1 • 88279 Amtzell
Tel. 07522 915090
E-Mail: gaertnerhof@web.de